

WEITERE PLANUNG

Die diesjährige Kinderarmutskonferenz wollen wir als Auftaktveranstaltung betrachten. In dieser Veranstaltung wollen wir Kinderarmut aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachten und die Entwicklung in unseren sozialen Institutionen in dem vergangenen Pandemie Jahr beleuchten. Neben spannenden Vorträgen möchten wir auch Herzlich zu einem Austausch in „Breakout-rooms“ einladen. Es werden Virtuelle-Räume mit den Überthemen: Rund um die Geburt, Krippe, Kita, Grundschule, Weiterführende Schule, Berufsausbildung, Elternarbeit und Beratungsstellen zum Austausch geöffnet.

In diesen Räumen möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben sich zu vernetzen und auszutauschen. Außerdem wollen wir hier mögliche Themen für kommende Workshops und Arbeitsgruppen sammeln.

Aus den gesammelten Themen wollen wir Workshops und Arbeitsgruppen konzipieren in denen wir mit den Interessierten Institutionen vertiefen ins Arbeiten kommen können. Aus diesen Workshops oder Arbeitsgruppen können weitere Projekte und/oder Forderungen entstehen.

Die Ergebnisse aus diesen Workshops und Arbeitsgruppen wollen wir gern in einer Abschlussveranstaltung gemeinsam präsentieren und reflektieren. Diese Abschlussveranstaltung ist für Frühjahr 2022 geplant und kann hoffentlich in einer Präsenzveranstaltung stattfinden.

UNSERE NETZWERK PARTNER



FINANZIERUNG DES NETZWERKES

Durch den Verkauf und die Verwertung von Altkleidern aus mit dem Logo des Netzwerkes versehenen Containern, die im Kieler Stadtgebiet aufgestellt sind, wird die Arbeit des Kieler Netzwerkes gegen Kinderarmut zu 100% finanziert. Wenn Sie möchten, dass Ihre gut erhaltene Kleidung in Kiel bleibt, wenden Sie sich gerne an uns, damit wir Ihnen Abgabemöglichkeiten nennen können.

Wir freuen uns über Ihre Fragen, Anregungen und Spenden.

KOORDINATION

Kieler Netzwerk gegen Kinderarmut
Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Kiel e.V.
Holzkoppelweg 21, 24118 Kiel

Sarah Marie Mikoleit,
Debby Detlefsen
Tel.: 0431 / 59 008 948
Fax: 0431 / 59 008 998
mikoleit@drk-kiel.de
detlefsen@drk-kiel.de

SPENDENKONTO

DE06 2105 0170 0000 1088 86
Fördesparkasse Kiel

Verwendungszweck:
« Netzwerk gegen
Kinderarmut »



KINDERARMUTSKONFERENZ AM 27. APRIL 2021



THEMA: KINDERARMUT UNTERM BRENNGLAS

10:00 Uhr - 16:00 Uhr
Online

www.kieler-gegen-kinderarmut.de

KINDERARMUTSKONFERENZ

ABLAUF

09:30 Ankommen im virtuellen Raum

10:00 Begrüßung durch die Veranstalter:innen

10:10 Grußworte der Schirmherrin
Frau Bürgermeisterin Renate Treutel

10:20 Kinderarmut - eine wissenschaftliche Auseinandersetzung
Prof. Dr. Karl August Chassé

11:00 Kinderarmut in Kiel - Daten, Fakten & Perspektiven

Marion Muerköster, Leiterin des Juendamtes Kiel

Mit Pandemiebeginn hat sich die Situation für viele Familien verschärft. Zugänge zum stützenden Hilfenetz – sei es zur Kieler Tafel, zu Freunden und Nachbarn, zur Lehrerin und zum Schulsozialarbeiter - waren und sind phasenweise mit erheblichen Hürden verbunden. Im Hinblick auf Bildung und Teilhabe geht die Schere weiter auseinander. Das Kieler Jugendamt wird anhand von Daten und Fakten die aktuelle Situation beleuchten und Erfahrungen im Umgang mit Kinderarmut in Pandemiezeiten zur Verfügung und zur Diskussion stellen.

11:40 Welche Beiträge kann das Jobcenter Kiel leisten?

Anna Mergner, Pressesprecherin Jobcenter Kiel

Das Jobcenter Kiel sieht Kinderarmut als menschliches und strukturelles Problem zugleich und stellt sich diesem entschlossen entgegen. Neben der Sicherung des Lebensunterhaltes für Kinder und Eltern sorgen verschiedene Angebote dafür, Soziale Teilhabe zu ermöglichen. Zusätzlich strebt das Jobcenter die Arbeitsmarktintegration von Eltern an, um ihnen ein selbstbestimmtes, hilfeunabhängiges Leben zu ermöglichen. Im Beitrag sollen die verschiedenen Ansätze des Jobcenters angerissen, aber auch Grenzen des Möglichen thematisiert werden.

KINDERARMUT UNTERM BRENNGLAS

ABLAUF

12:10 Einleitung Breakoutrooms

12:15 Bedarfsanalyse Breakoutroom

13:00 Mittagspause (Austausch offen)

13:30 Die Kindergrundsicherung

Dr. Eberhard Schmidt-Elsaesser,
Mitglied des Vorstandes Der Kinderschutzbund S-H

Die derzeit existierenden familienbezogenen Leistungen sind für Betroffene schwer zu durchschauen und erreichen sie oft nicht. Das Problem der Kinderarmut lässt sich durch das Drehen an kleinen Stellschrauben nicht befriedigend lösen. Um Kinderarmut nachhaltig abzubauen, braucht es eine Strukturveränderung mit einer einfach handhabbaren und sozial gerechten Kindergrundsicherung. Alle pauschal bemessenen Leistungen werden zu einer einzigen zusammengefasst und für alle Kinder und Jugendlichen gewährt.

14:00 Vortrag Gesundheitliche Folgen von Kinderarmut

Dr. med. Martin Oldenburg

Die Entwicklung der gesundheitlichen Lage von Kindern und Jugendlichen verlief in den letzten Jahren sehr erfreulich. Gleichzeitig zeigt sich jedoch, dass v.a. Kinder, die in Armut aufwachsen, nicht an dieser positiven Entwicklung teilhaben. Im Vortrag werden die aktuelle Situation der Kindergesundheit in Abhängigkeit von der sozialen Situation der Familien dargestellt und Handlungsnotwendigkeiten aufgezeigt.

14:40 Podiumsdiskussion

15:30 Weiterer Austausch in Breakoutrooms möglich

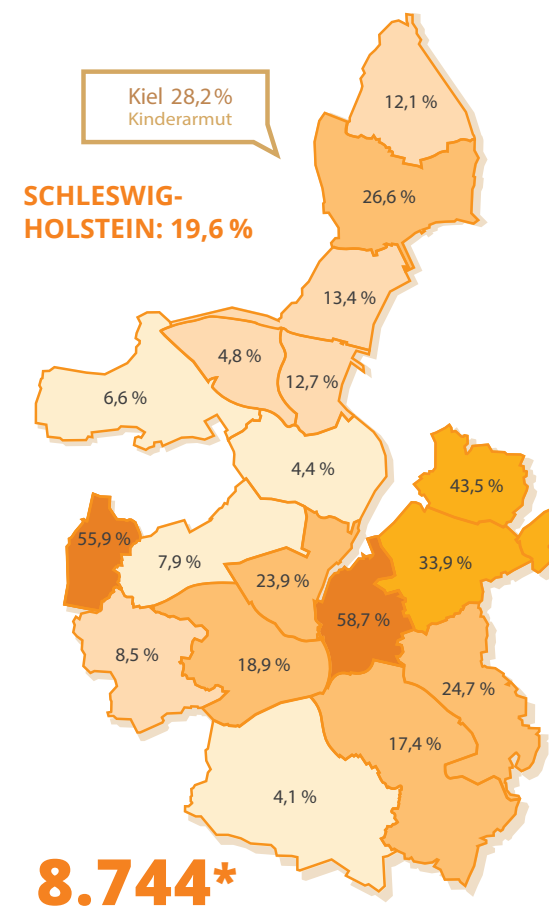
ARMUT IST EIN ZENTRALES ENTWICKLUNGSRISIKO FÜR KINDER UND JUGENDLICHE.

ARMUTSDICHTE (KINDER UNTER 15 JAHREN)

OFFIZIELL IST JEDES DRITTE KIND ARM

In Kiel lebt fast jedes dritte Kind unter 15 Jahren von Sozialgeld. Hinzu kommen Kinder aus Familien in anderen belastenden finanziellen Lagen. Das hat weitreichende Folgen in verschiedenen Dimensionen (materiell, kulturell, sozial, gesundheitlich).

Damit ist Kiel eine Stadt mit einer überdurchschnittlichen hohen Kinderarmut (Bundesrepublik durchschnittlich: 20,5%).



Quelle: Sozialdaten, Stadt Kiel, August 2020
Statistisches Bundesamt, Mikrozensus 2020

*...Kinder unter 15 Jahren leben in Kiel in Armut!